

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 09 / 2024

www.grosspostwitz.de

31. August 2024

**Nach dem Rückbau des Gerüstes eröffnet sich nun der
Blick auf das Gesundheitszentrum.
(mehr dazu auf Seite 2)**





Gemeindeleben

Feierlich war es, als am 15.08.2024

der neu gewählte Großpostwitzer Gemeinderat zum ersten Mal zusammentrat und sich jedes Mitglied einzeln auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten verpflichten ließ. Mögen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Weitsicht und Entscheidungskraft geleitet werden. Dabei werde ihnen auch das manchmal hierzu nötige Glück zuteil, um unsere Gemeinde in den nächsten fünf Jahren positiv zu entwickeln.

§ 1 der Sächsischen Gemeindeordnung bestimmt: „Die Gemeinde erfüllt ihre Aufgaben in bürgerschaftlicher Selbstverwaltung zum gemeinsamen Wohl aller Einwohner durch ihre von den Bürgern gewählten Organe sowie im Rahmen der Gesetze durch die Einwohner und Bürger unmittelbar.“

Was hier so juristisch – und deshalb schwierig lesbar – bestimmt wurde, lässt sich vielleicht auch so ausdrücken: Alle Einwohner und Bürger haben den Auftrag, sich dafür einzusetzen, dass es ihnen gemeinsam gut geht. Der Gemeinderat samt Bürgermeister sind als Vertreter ALLER gewählt, um den konkreten Weg der Gemeinde zu bestimmen.

Unsere Gemeinde hat so viele Facetten (Traditionen der Ortsteile, Geschichte, Bauwerke, Natur, Betriebe, Handel und Landwirtschaft...) und das Zusammenspiel aller Begabungen jedes Einzelnen von Ihnen macht Großpostwitz unverwechselbar. Wir alle sind dafür verantwortlich, wie unser Ort künftig aussieht. Bringen Sie sich also bitte weiter ein, lassen Sie uns stolz auf das gemeinsam Geschaffene schauen und deshalb gern in unserer Heimat wohnen! Mag diese Einleitung auch etwas pathetisch klingen, so habe ich doch das Privileg, jeden Monat darüber berichten zu dürfen, was Großpostwitz ausmacht.

Nachdem die Schuleintrittsfeiern am 03.08.2024 einen wichtigen Meilenstein in vielen Familien markierten, haben die Erstklässler nun schon die ersten Wochen als stolze Schüler absolviert.

Am 06.08.2024 war ich zum Grillfest des Unabhängigen Seniorenclub Großpostwitz e.V. in Ebendörfel eingeladen. Dieses wird traditionell von den an Lebenserfahrung fortgeschrittenen Kameraden der Ortsfeuerwehr Ebendörfel mit viel Liebe unterstützt. Ich möchte mich für die Einladung, zahlreiche angenehme Gespräche und die ausgelassene Stimmung recht herzlich bedanken.

Die 20. Fußballtage des SV Oberland Spree und des SV „Weiß-Rot“ in Schirgiswalde vom 09.-11.08.2024 markierten ein schönes Jubiläum. Beide Sportvereine haben sich vor Jahren dazu entschlossen, die Nachwuchsarbeit gemeinsam wahrzunehmen und so für die Zukunft aufzustellen. Diese traditionsreiche Veranstaltung ist jährlich ein Paradebeispiel dafür, wie der Sport die Menschen der Nachbarkommunen Schirgiswalde-Kirschau und Großpostwitz von den ganz Kleinen bis zu den Senioren verbindet. Vielen Dank an all die fleißigen Ausrichter.

Am 14.08.2024 richteten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Rascha sehr routiniert „Großpostwitz trifft sich“ aus. Im Namen der zahlreichen Gäste bei bestem Feierwetter sei ihnen hiermit Dank gesagt.

Ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr der Gemeinde Obergurig (anlässlich „300 Jahre Böhmisches Brücken“) war das Brückenfest vom 16.-18.08.2024. Viele Großpostwitzer waren an mehreren Tagen dabei, genossen die zahlreichen Angebote und feierten mit den Obergurigern. Es war ein sehr schönes Fest, bei bestem Wetter, das uns lange in guter Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank auch hier an alle, die uns so herzlich willkommen hießen.

Bestimmt gelang es mir nicht, alle Gelegenheiten aufzuzählen, zu

denen im August in Großpostwitz und seinen Ortsteilen Menschen zusammenkamen. Doch alle zeigen: Sie bringen sich ein für Ihren Ort.

Es war ein langer Weg, den Ortsteil Berge, der zur Hälfte noch „Brunnendorf“ ist, für die zentrale Trinkwasserversorgung vorzubereiten. Trockene Jahre und Einschnitte bei der Wasserqualität zeigten, dass der Weg richtig ist. Mitte August nun wurde die Verlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung im Ortsteil Berge im Auftrage der Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH durch die Schmidt Straßenbau GmbH begonnen. Der Bauzeitraum könnte sich bis Ende des Jahres erstrecken.

Unsere Baustelle am Gemeindeplatz 3 kam ebenfalls voran. An drei Seiten sind die Fassadenarbeiten abgeschlossen und das Gerüst konnte dort jeweils fallen. Über dem Eingang ist in großen Lettern erkennbar, dass man nun am „Gesundheitszentrum“ ist. Seit Mitte August sind die Außenanlagenbauer im Einsatz und es wurden bereits enorme Erdmassen bewegt und das Gelände im Hofbereich neu modelliert.

Die Wirkungen der Starkregenereignisse des Julis beschäftigen uns weiterhin (sowohl in der Verwaltung als auch im Bauhof) sehr intensiv. Nach den ersten Schadensaufnahmen priorisierten wir die Aufräumarbeiten, die Wiederherstellung von Wegen, Reparaturen an Banketten und ausgespülter Pflaster sowie die Beräumung von sediment- und geröllversetzten Bachläufen, Gräben und Kanälen. Es gab eine Vielzahl von Ortsbegehungen, Abstimmungen mit den Betroffenen, Straßenbulasträgern höherrangiger Straßen, unserem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung sowie dem AZV Obere Spree und eine längere Begehung mit der Unteren Wasserbehörde. Die Aufarbeitung wird noch längere Zeit unsere kommunalen Kräfte binden und ich bitte alle Betroffenen hierfür um Nachsicht.

Am 01.09.2024 sind Sie zur Landtagswahl aufgerufen. Auch hier liegt es wieder in Ihrer Verantwortung, welchen Weg Sachsen künftig gehen wird. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und bestimmen Sie die Richtung!

Mit der allmählich erlöschenden Kraft des Sommers und dem Übergang zu herbstlicher Reife ist der September einer der schönsten Monate. Nun können die Früchte des Sommers genossen werden und das Laub beginnt sich zu färben.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Schöne am September genießen dürfen.

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 15.08.2024

Gemeinderat Marco Siering wurde zum Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

03/08/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz genehmigt die Vergabe des Projektes „Jugendparlament Großpostwitz“ an den AWO Kreisverband Bautzen e.V., Löbauer Straße 48 aus 02625 Bautzen gemäß beiliegender Angebotsauswertung.

04/08/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten



aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 10/24 - 15/24 in Höhe von 248,31Euro.

05/08/2024

Nach Einigung im Gemeinderat und in analoger Anwendung des § 42 Abs. 2 SächsGemO beschließt der Gemeinderat folgende Gemeinderäte in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zu berufen:

als Vertreter	als dessen persönlicher Stellvertreter
Katrin Schiekel (OLG)	Marco Schuster (OLG)
Simone Freund (OLG)	Rebekka Becker (OLG)
Dr. Martin Völker (CDU)	Roland Bläsche (CDU)

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Großpostwitz, die am **Donnerstag, dem 5. September 2024, um 19:00 Uhr** im Verwaltungszentrum Großpostwitz-Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Verpflichtung eines Gemeinderates
5. Beratung und Beschluss zur Abwassergebührenkalkulation
6. Beratung und Beschluss zur 7. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung
7. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
8. Beratung und Beschlüsse zur Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz am **Mittwoch, dem 11. September 2024, um 19:00 Uhr** in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, 02692 Großpostwitz ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung über Hinderungs- und Ablehnungsgründe
3. Verpflichtung des Ortschaftsrates
4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Verpflichtung des Ortsvorstehers
7. Protokollkontrolle
8. Informationen
9. Auswertung der Starkregenereignisse des Monats Juli 2024
10. Verschiedenes

Lehmann, Ortsvorsteher

Wahl eines Friedensrichters

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchieds-GütStG) vom 27. Mai 1999, das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 13 des Gesetzes vom 05. April 2019 geändert worden ist, ist für den Schiedsstellenbereich Obergurig/Großpostwitz/Doberschau-Gaußig ein neuer Friedensrichter zu wählen, da die Amtsperiode der bisherigen Friedensrichterin zum 31.12.2024 abläuft. Bewerben können sich Einwohner der Gemeinden Großpostwitz, Obergurig und Doberschau-Gaußig.

Das Verfahren vor der Schiedsstelle dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre Schlichtungsverfahren durch. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten,

1. die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen;
2. die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben;
3. an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Die Schiedsstelle ist die Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 Absatz 1 der Strafprozessordnung. Die Schiedsstelle führt in den in § 380 Absatz 1 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung genannten Privatklassensachen den Sühneveruch im Rahmen des Sühneverfahrens durch.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einem ehrenamtlich tätigen Friedensrichter wahrgenommen; bei der Ausübung seines Amtes führt er die Bezeichnung „Friedensrichter“ oder „Friedensrichterin“.

Die Gemeinde kann bestimmen, dass der Friedensrichter einen ehrenamtlich tätigen Protokollführer hinzuziehen kann.

Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt,
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat der Gemeinde gegenüber schriftlich zu erklären, dass o. g. Ausschlussgründe nicht vorliegen.

Der Friedensrichter wird vom Gemeinderat der Gemeinde Obergurig gewählt, zuvor soll die Gemeinde den Direktor des Amtsgerichtes Bautzen hören. Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Bautzen. Die Amtszeit des Friedensrichters beträgt fünf Jahre und beginnt mit dem Tag seiner Vereidigung. Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt, d. h., es besteht lediglich Anspruch auf Entschädigung nach der Entschädigungssatzung.

Hiermit werden Interessenten für die Ausübung dieses Ehrenamtes gebeten, sich zu bewerben.

Die Verwendung des maskulinen Amtstitels entspricht dem Gesetztext und stellt keine Diskriminierung der femininen Bewerberinnen dar.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Personalien richten Sie bitte bis zum 30.09.2024 an die Gemeinde Obergurig, Hauptstr. 24, 02692 Obergurig.

Unter der Telefonnummer 035938 / 588-33 können Sie weitere Auskünfte erhalten.

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Gemeinsam statt einsam

Die Skatbrüder treffen sich, wie gewohnt, jeden Mittwoch um 13.00 Uhr.

Dienstag, 03.09.	14.00 Uhr	Geburtsfeier für die Monate Juni, Juli und August
Dienstag, 10.09.	14.00 Uhr	Vortrag einer Apothekerin Thema: Ist Bewegung im Alter wirklich so wichtig? Und wenn ja, warum?

Vorschau Oktober

Dienstag, 01.10.	14.00 Uhr	Meditation für Interessierte
------------------	-----------	------------------------------

Der Vorstand

Rückblick 20. Schirgiswalder Fußballtage

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Die Vorfreude auf die diesjährigen nunmehr 20. Schirgiswalder Fußballtage war riesengroß und alle Besucher dieses sportlichen und kulturellen Events in unserer Stadt und Region kamen auf ihre Kosten. Mit der offiziellen Eröffnung am Freitag durch die Bürgermeister Sven Gabriel (Schirgiswalde-Kirschau) und Markus Michauk (Großpostwitz) starteten die sportlichen Wettkämpfe. Die F-Jugend konnte dabei gegen die BSG Sohland-Oppach ihr Können unter Beweis stellen ehe im Anschluss bei den Alten Herren in einem Blitzturnier der Sieger gesucht wurde. Gewonnen haben dabei die Sportfreunde aus Obergurig vor Wilthen, Schirgiswalde und Großharthau. Nach der Siegerehrung wurden die Fachgespräche auf den Festplatz verlegt, wo bei Bier, Bratwurst und guter Musik durch Ronnys Diskothek der Abend gemütlich endete.



Am Samstag zeigte die B-Jugend des SV Oberland Spree ein wahres fußballerisches Feuerwerk. Mit 12:1 fegte man die SG Motor Cunewalde vom Platz. An diese Top-Leistung konnte die zweite Vertretung der Männer nicht anknüpfen, sie verloren ihr erstes Punktspiel deutlich mit 0:8 gegen die zweite Vertretung der Spielgemeinschaft Neukirch/Wilthen. Auch die erste Männermannschaft startete mit einer Niederlage in die neue Kreisoberligasaison. Am Ende hieß es 1:2 gegen die SC 1911 Großröhrsdorf. Am Abend folgte dann das sportliche Highlight, die legendären Stadtmeisterschaften. Sieben Mannschaften meldeten sich an, um den Wanderpokal des Bürgermeisters zu gewinnen. In sportlich fairen Spielen konnten sich am Ende die „Kreativlosen“ durchsetzen und tragen somit ein Jahr lang den Titel „Stadtmeister“. Auf dem Treppchen landeten weiter die „Junge Garde“ sowie „De Moundain Gings“, gefolgt vom „Saufhampton FC“, den „Schirgiswalder Kirschen“, den „Vereinslosen“ sowie den „Grundverwirrten“, in welchem neben den Mitarbeitern des Bauhofes auch Bürgermeister Sven Gabriel dem runden Leder hinterherjagte.



Der Sonntag begann mit einem absoluten und einzigartigen ökumenischen Gottesdienst im Festzelt auf dem Sportplatz. Unter dem



Motto „Mit Gottes Segen spielt sich's besser“ betreten Kaplan Ruhs (kathol.) und Pfarrerin i.R. Pappai (evangl.), begleitet von ihrem Mann (Sup. i.R.), das Festzelt und es ertönte der „Anpfiff“ zum Gottesdienst. Mit tollen Worten und Predigten, dem immer wiederkehrenden Bezug zum Fussball sowie der Aufnahme der Jugendlichen in die katholische Pfarrjugend erlebten die ca. 150 Besucher eine lebhaft und inspirierende Messe.

Nach dem „Abpfiff“ folgten die Schirgiswalder Blasmusikanten mit Musik von gestern und heute und umrahmten den musikalischen Frühschoppen auf dem Festplatz. Gegen 12 Uhr versammelten sich dann die ersten Schwarz-Gelben auf dem Sportplatzgelände, ehe gegen 13 Uhr die ersten Altstars der Traditionsmannschaft der SG Dynamo Dresden eintrafen und schon erste Autogramm- und Selfiewünsche erfüllten. 14 Uhr war dann Anstoß zum sportlichen Höhepunkt der 20. Schirgiswalder Fussballtage. Die zusammengestellte Oberlandauswahl konnte dabei den guten Anfang mit der 1:0 Führung nicht lange standhalten. Die Altmeister um Ralf Minge, Matthias Mauksch, Lars Jungnickel, Matthias Müller, Thomas Neubert oder Trainer Hartmut Schade zeigten, was sie noch drauf haben. Bereits zur Halbzeit stand es 1:3. Die insgesamt ca. 750 Zuschauer sahen bei bestem Wetter ein abwechslungsreiches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, durch die Effektivität der Dynamos hieß es am Ende jedoch 1:9. Im Anschluss folgten viele Autogramme, Fotos und tolle Gespräche mit Erinnerungen, die sicher bei vielen Dabeigewesenen lange im Gedächtnis bleiben werden.

An dieser Stelle möchten wir uns als Organisationsteam der Schirgiswalder Fussballtage bei allen Mitwirkenden, Helfern, Mannschaften, Sponsoren, Vereinen, der katholischen Kirchengemeinde, Familie Pappai, der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, der Gemeinde Großpostwitz, Tino Voigt und seinem „Team Bauhof“, den Schirgiswalder Blasmusikanten und allen Besuchern und Zuschauern recht herzlich bedanken. Die vielen guten Gespräche, freudigen Gesichter und das ein oder andere Schulterklopfen waren und sind für uns Dank genug.

Alle Fotos und Videos finden Sie unter www.sv-oberland.de.

Ralf Fröde
im Namen des Orgateams
Schirgiswalder Fussballtage



HEITER UND SO WEITER

Das Beste aus meinen Programmen!



Michael
TRISCHAN
Bekannt aus der ARD-Serie
„In aller Freundschaft“



Vorstellung am 07. September 2024, 17 Uhr
in der „Alten Schmiede“
Obergurig, Schulstraße 4
Kartenvorverkauf im Gemeindeamt 25 €
Abendkasse 27,00 €

Karten erhalten Sie im Gemeindeamt Obergurig

Der SV Oberland Spree ist Fußball-Kreismeister! - Ein Saisonrückblick -



Die D-Jugend des SV-Oberland Spree ist Kreismeister der Kreisoberliga des Westlausitzer Fußballverbandes in der Saison 2023/2024. Nach dem der Jahrgang in den vorangegangenen Spielzeiten Staffelsieger in der Meisterrunde der Kreisliga und im vorigen Jahr Vizekreismeister in der Kreisoberliga der E-Jugend wurde, gelang den Mädchen und Jungen in der zu Ende gegangenen Saison der Sprung nach ganz oben!

In der ersten Halbserie konnten die D-Junioren in 9 Spielen hintereinander ungeschlagen bleiben. Man spielte konzentriert und der Trainingsfleiß der jungen Spieler wurde in den Spielen mit 8 Siegen

Kindergarten- und Schulnachrichten

Kindergarten „Hummelburg“

Was für ein schöner Sommer! Wer hätte das gedacht?!

In der Hummelburg gab es über den Sommer so manche Höhepunkte – und das jedes Mal bei bestem Sommerwetter. Die beiden Vorschulgruppen hatten aufregende Ausfahrten mit ihren Erzieherinnen und haben tolle Zuckertütenfeste – in Ebendörfel und Eulowitz – feiern können – vielen Dank an die Eltern für die Ausgestaltung dieses besonderen Abschlusses. Und auch in den Ferien gab es keine Langeweile. Am 10. Juli haben alle Kindergartenkinder die Möglichkeit genutzt, um hier das sächsische Kindersportabzeichen zu absolvieren. Dafür zeigten sie ihr Können unter anderem beim Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen und Balancieren – und konnten im Anschluss stolz ihre Flizzy-Urkunde mit nach Hause nehmen. Andere Ferienaktionen waren ein lustiger Sommerfasching mit vielen schönen Kostümen, ein kunterbuntes Mal-Fest mit verschiedenen kreativen Angeboten und bei heißen Temperaturen ein erfrischendes Wasser-Fest.



Inzwischen sind (fast) alle Gruppen innerhalb des Hauses umgezogen und mit 3 Vorschulgruppen geht wieder ein starker Jahrgang an den Start. Auch wenn es aktuell noch nicht so scheint, gehen wir mit großen Schritten in das letzte Viertel des Jahres und auch wir als Hummelburg möchten wieder einen Stand beim diesjährigen Glühweinfest auf dem Bahnhof aufbauen.

Dieses Jahr möchten wir dort selbstgemachte, kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Sollte es unter den Eltern, Großeltern oder Freunden unseres Hauses talentierte Köche/Bäcker geben, die uns dafür etwas beisteuern möchten – sei es ein Glas Apfelmus, Marmelade aus den Früchten des Gartens oder sonstige Lecker-

und einem Unentschieden belohnt. Damit erkämpfte sich die Mannschaft einen Vorsprung in der Tabelle. Dann das Heimspiel gegen Hoyerswerda, einem der Verfolger in der Tabelle. Vielleicht waren die Kinder schon in der Winterpause oder sie hatten einfach einen nicht so guten Tag. Das Spiel ging 0:5 verloren. Damit rückte die Tabelle wieder enger zusammen. Weitere Ausrutscher bei der Spielvereinigung Post Germania/Budissa Bautzen auf dem Hartplatz an der Edisonstraße, bei ZeiBig Knappensee und Wittichenau führten dazu, dass man zu Beginn der 2. Halbserie auf den 4. Tabellenplatz hinter Hoyerswerda, ZeiBig und Wittichenau abrutschte. Doch jetzt zeigten die D-Junioren eine Reaktion. Sie besannen sich auf ihre Stärken. Der Ball lief und man kombinierte wieder in gewohnter Art und Weise. Die Mädchen und Jungs gaben keine Punkte mehr ab. Dann, am vorletzten Spieltag, das schwere Auswärtsspiel gegen den Tabellenersten Hoyerswerda. Als die Spieler in Hoyerswerda ankamen erwartete sie eine riesige Kulisse. Zirka 200 Zuschauer waren gespannt auf das Spiel der Tabellenachbarn. Die Hoyerswerdaer wollten mit einem Sieg den Kreismeistertitel perfekt machen. Eine Meisterfeier war schon vorbereitet. Doch die Nordlichter im Landkreis Bautzen hatten nicht mit dem Willen der Oberländer gerechnet. Engagiert gingen die Fußballer des SV Oberland Spree zur Sache. In einem tollen Spiel revanchierten sich die D-Junioren des SV Oberland Spree für die Heimgniederlage ebenfalls mit einem 0:5 und waren wieder Spitzenreiter. Jetzt ließen sich die Oberländer die Tabellenführung nicht mehr nehmen und gewannen das letzte Heimspiel gegen Rabitz-Horka mit einer konzentrierten Leistung mit 7:0. Hervorzuheben ist der tolle Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, denn der "K-Block" der Oberländer bestehend aus den Spielern der 2. Mannschaft supportete die Kreismeister und peitschte sie zum Sieg. Nach dem letzten Heimspiel erfolgte die Ehrung der Spieler durch den Westlausitzer Fußballverband. Die D-Junioren erhielten die Urkunde, Medaillen, ein neues Spielgerät und konnten einen Pokal in die Höhe strecken.

Auch die 2. Mannschaft erreichte in der Meisterrunde der Kreisliga einen guten 6. Platz. Mit ein bisschen mehr Trainingsfleiß wäre hier auch noch der ein oder andere bessere Platz möglich gewesen.

Mit einer Saisonabschlussfeier im Sportforum Kirschau ließ die Mannschaft die Spielzeit 2023/2024 ausklingen.

Die Kinder bedankten sich beim Trainerteam bestehend aus Birgit Schulz, Volker Mitscherlich und Jörg Franke für deren Einsatz. Ein Dank gilt auch den Eltern, die mithalfen die Mannschaftskasse durch den Verkauf von Getränken wieder aufzufüllen, die Spielkleidung zu reinigen und andere Aufgaben übernahmen.

Wer Spaß am Fußballspielen hat, kann sich gern zu den Trainingszeiten der D-Jugend (Montag und Mittwoch jeweils von 16:30-18:00Uhr) melden und ein Schnuppertraining absolvieren. Das Training findet im Sportforum Kirschau oder auf dem Sportplatz in Schirgiswalde statt.

Weitere Kontaktmöglichkeiten: kleinfeld@sv-oberland.de / info@sv-oberland.de / <https://www.sv-oberland.de/kontakt/>



Text und Fotos: Markus Schulz



reien – so kommen Sie gern auf uns zu. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen goldenen Herbst!

Herzlich Willkommen, Klasse 1!



Am 03. August war für 24 Mädchen und Jungen endlich der große Tag gekommen. Der festlich geschmückte Saal im Erbgericht Eulowitz und zwei prächtig gewachsene Zuckertütenbäume waren für unsere ABC-Schützen bereit. Mit einem liebevoll gestaltetem Programm der Schüler und Schülerinnen der Klasse 3 wurden die Kinder in unsere Lessing-Grundschule aufgenommen. Nun sind bereits 3 Wochen vergangen und alle haben sich schnell an den neuen Lernalltag gewöhnt. Viel Neues gab es bereits zu entdecken. Das Schulhaus wurde mit einer Schulhaus-Ralley erkundet und im Schwimmlager, welches wir im Freibad Wilthen 3 Tage lang durchführten, lernten sich alle besser kennen. Noch kommen alle gerne in die Schule und sind neugierig auf Buchstaben, Zahlen und Experimente. Wir wünschen der gesamten ersten Klasse viel Erfolg und Freude beim Lernen.

Mein herzlicher Dank geht an den Bauhof, der uns bei der Ausgestaltung der Schuleingangsfeier wieder tatkräftig unterstützte, an Frau Mann, die Klasse 3 und deren Eltern für das gelungene Schuleingangsprogramm.

Doreen Rindock (Schulleiterin)

Neues aus dem Hort



Wir bedanken uns herzlich bei allen Pfandspendern die uns im Edeka Schulze Oberkaina unterstützt haben. Wir freuten uns über 762 Euro Spende, welche in das Bauprojekt für unserer neues Spielhaus fließen konnte.

Rückblick auf die Sommerferien im Hort der Hummelburg

Am Anfang der großen Schulferien öffneten wir unsere Türen für die Vorschulkinder und erlebten gemeinsam einen wunderschönen Tag mit viel Freunde, Leckerem vom Grill und Eis. Sportlich ging es dann in der ersten Woche weiter. Mit der Euphorie der Fußball-Europameisterschaft ging es zum AWO Fußballturnier nach Kirschau. In diesem Jahr ging der Wanderpokal nach Hochkirch. Leider konnten wir auch in diesem Jahr nicht ins Freibad fahren, da wir keinen Rettungsschwimmer gefunden haben, der uns begleitet.



Dafür gab es einige Wasserschlachten und viel Freude mit dem kühlen Nass auf unserem Hof. Unsere Tagesausflüge führten uns nach Sohland an den Stausee oder ins Kino nach Bautzen. Ein besonderes Highlight war dabei die Ausfahrt mit dem Zug nach Oderwitz, in die Entdeckerscheune. Coole Frisuren und neue Mode gab es zum Beautytag. Eine Haarstylistin zeigte uns die neusten Trends. Mit viel Freude und Erholung gingen die Sommerferien wieder viel zu schnell zu Ende.

....psst....., wir verraten euch was. Auf unserem Hof da tut sich was.....!?

Das Hort-Team

Das sollten Sie wissen

Großpostwitz trifft sich

Wir laden alle großen und kleinen Großpostwitzer sowie alle, die sich mit Großpostwitz verbunden fühlen, recht herzlich zu den nächsten Veranstaltungen

am Mittwoch, dem 11. September 2023, von 17:00 - 21:00 Uhr

sowie

am Mittwoch, dem 2. Oktober 2023, von 17:00 - 21:00 Uhr

auf den Bahnsteig des ehemaligen Bahnhofes ein.

Im September begrüßt Sie als Gastgeber die Gemeindeverwaltung, im Oktober lädt die Bergsche Gemeinschaft e.V. ein.

Gemeinsam möchten wir bei Essen, Getränken und Musik ins Gespräch kommen und zusammen Spaß haben.



Sie sind herzlich eingeladen zum 50. Jubiläum der Talsperre Bautzen!

1974, ein Jahr vor offiziellen Bauende, wurden die technischen Anlagen an der Talsperre Bautzen fertiggestellt und sie konnte in den Probestau gehen. 50 Jahre später wollen wir das mit Ihnen feiern! Extra dafür wird der große Staudamm geöffnet. Ob Sie die gesamte Talsperre auf ca. 20 Kilometern mit dem Fahrrad umrunden oder sich für die fußläufige Tour entscheiden, ist Ihnen überlassen. Am Staudamm befindet sich unser Festgelände mit der Technikschau, Mitmachaktionen für Kinder und kulinarischen Angeboten. Dort bekommen Sie den genauen Streckenplan mit unserem spannenden Quiz für die Rundtouren. Entdecken Sie viele interessante Stationen und besichtigen Sie den Entnahmeturm der Talsperre.

Wann? Sonntag, 22. September 2024, 10.00-17.00 Uhr

Wo? Talsperre Bautzen (Am Staudamm 1, 02625 Bautzen)

Tipp: Buchverkauf „Talsperren in Sachsen“ statt 40 € nur 35 € (keine Kartenzahlung) Genauere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.wasserwirtschaft.sachsen.de unter Aktuelles oder auf unserem Instagram Account @ltv_sachsen
Wir freuen uns auf Sie!

Autor: Landestalsperrenverwaltung Sachsen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag 1. September 2024 – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis und Posaunenchor,
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 8. September 2024 – 15. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Dr. Schröder
Dankopfer für Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Sonntag, 15. September 2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigenen Gemeinden

Sonntag 22. September 2024 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Festgottesdienst – Erntedankfest, im Rahmen des Gemeindefestes, mit Posaunenchor, Kindergottesdienst, Mittagessen
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die Kirchentagsarbeit und Erwachsenenbildung der Landeskirche

Sonntag, 29. September 2024 – 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für kirchliche Arbeitsgemeinschaften

Sonntag, 6. Oktober 2024 – 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Festgottesdienst – Kirchweih, Abendmahlsgottesdienst, mit Posaunenchor, Kindergottesdienst (Turmhähne für die Kinder)
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigenen Gemeinden

Offene Kirche

jeden Freitag ab dem 5. Juli bis zum 20. September 2024, 15:00 – 18:00 Uhr

48. Kindersachenbörse in Großpostwitz Sonnabend, den 14. September 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 13. September 2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr nur mit gültiger Nummer! Nummern und Infos gibt es ab 2. September 2024 zwischen 18:00 und 20:00 Uhr bei Fam. Liebsch 035938 98767 und Fam. Kaczmarek 035938 52196.

Kirchgemeindefest am 22. September 2024 in Großpostwitz

Wir laden herzlich ein, am Erntedankfest mit uns rund um die Kirche zu feiern. Nach dem Gottesdienst (10:00 Uhr) gibt es Mittagessen für alle, Spiele, Kaffeetrinken und ein **Konzert** mit der Band „WegPunkt“ aus Sohland (Aushänge beachten!).

Kirchenfußball in Crostau

Sonnabend, den 21. September 2024 in der Sporthalle Crostau mit Ralf Hempel. Du bist herzlich eingeladen.

Bring Deine Eltern, Geschwister und Freunde mit. Wir freuen uns auf Dich!

Zeit: 10:00 bis 11:00 Uhr für Kinder von 7 bis 11 Jahre
12:00 bis 13:00 Uhr für Kinder von 12 bis 99 Jahre

Eltern-Kind-Kreis in Großpostwitz Mittwoch, 25. September 2024, ab 16:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Alle Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag miteinander ins Gespräch zu kommen, über Gottes Wort nachzudenken und mit den Kindern zu spielen.

Alte Gemeinde

montags, 02.09., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Besuchsdienst

Montag, 23.09., 18:00 Uhr im Pfarramt

Rentner/Frauendienst

Montag, 16.09., 14:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus
Mittwoch, 18.09., 14:00 Uhr bei Familie Koppatsch in Obergurig

Gebetskreis

dienstags, 16:30 Uhr / am 10.09., 24.09. in der Kirche

Bibelstunden

montags 17:00 Uhr in **Singwitz** / am 09.09., 23.09.
mittwochs 19:30 Uhr in **Bederwitz** bei Familie Winkler am 04.09., 18.09.
donnerstags 19:00 Uhr in **Großpostwitz** im Michael-Frentzel-Haus am 05.09. und 25.09.

Volksmissionskreis

sonntags, 14:30 Uhr in **Großpostwitz**,
im **Michael-Frentzel-Haus** am 15.09.



**GOSPEL
ROCK
POP**

KIRCHENBEZIRK BAUTZEN-KAMENZ

WORKSHOP POPULARMUSIK OH HAPPY DAY

In Kirschau
18.10.2024 Probe 17.30-20 Uhr im Gemeindehaus Kirschau
19.10.2024 Probe 9-12.30 Uhr im Gemeindehaus Kirschau
20.10.2024 musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes um 14 Uhr in der Kirschauer Kirche, Einsingen um 13 Uhr

Hast du Lust auf gemeinsames Singen von poppigen Liedern auf Englisch und Deutsch? Dann sei mit dabei und lass uns zusammen ein Wochenende das gemeinsame Singen genießen!

Anmeldung von allen Interessenten bis 11.10.2024 per Mail an:
Inkeri Hannonen (Pop-Kantorin im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz)
inkeri.hannonen@evlks.de

Ev. - Luth. Pfarramt Kirchgemeindegund

„Bautzener Oberland“

02733 Cunewalde, Kirchweg 8

Tel. 035877 27431, E-Mail: kgb.bautzener-oberland@evlks.de

Bitte wenden Sie sich hier an die Verwaltungsleitung:

Christel Kästner, Tel. 03592 5446733,

E-Mail: christel.kaestner@evlks.de

Pfarrer Christoph Kästner

(Pfarramtsleiter, Pfarrer in Großpostwitz)

Neu! Tel. 0160 8436054,

E-Mail: christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de,

christoph.kaestner@evlks.de

Gemeindepädagoge Holger Pötschke

Tel. 03592 34919, E-Mail: gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Gemeindepädagogin Claudia Gruber

Tel. 03591 351631,

E-Mail: claudia.gruber@kirche-grosspostwitz.de

Kirchbüro 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig

Tel. 035938 98237, E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Kirchnerin Marita Kalley (siehe Kirchbüro)

Friedhof Thomas Helm (siehe Kirchbüro)

Öffnungszeiten Kirchbüros

Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Wir wünschen allen Gesundheit, Bewahrung und Gottes Beistand Freude am Herbst mit den Farben und Gaben von Gottes Schöpfung.

im Namen der Kirchenvorstände und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr

kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr

Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr

kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr

kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Di 03.09.

19.00 Uhr Firmbegleitertreffen Elisabethsaal Schirgiswalde

07./08.09. Türkollekte für Ausfahrt der Ehrenamtlichen

Kollekte für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Di 10.09.

19.00 Uhr Stille Anbetung

P f a r r k i r c h e

Schirgiswalde

Sa 14.09. Ausfahrt der Ehrenamtlichen

Kirchgemeindegund Bautzener Oberland
Musical für Kinder und Jugendliche
GEREMPEL IM TEMPEL

Vorbereitungswoche: 7.10.-11.10.2024
9-15 Uhr in Großpostwitz,
Generalprobe am 12.10. um 14 Uhr

Musicalauftritte:
12.10. um 16 Uhr Kirche Großpostwitz
13.10. um 16 Uhr Kirche Schirgiswalde

**Anmeldung: Musical für Kinder und Jugendliche - Ich mache mit:
(Deine Teilnahme ist kostenlos.)**

Name und Geburtsdatum: _____
Solo-Instrument(wenn ja, welche): _____
Kann bei Zubereitung des Mittagessen aus unserer Familie Hilfe angeboten werden? Nein: Ja: An welchem Tag: _____
Dürfen Fotos von den Tagen in Gemeindebrief veröffentlicht werden? Nein: Ja: _____
Weitere Hinweise (Allergien): _____
Tel.Nr. und E-Mail Eltern: _____

Unterschrift Eltern: _____

**Anmeldung bitte bis 29.9.2024 an Ihren Kantor oder
Gemeindepädagogen vor Ort, oder direkt auch per Mail an:
inkeri.hannonen@evlks.de**



- So 15.09. Kolpingwallfahrt nach Rosenthal**
16.00 Uhr Andacht am Lärchenbergkreuz Schirgiswalde
- Mo 16.09.**
18.00 Uhr Kontemplation Elisabethsaal Schirgiswalde
- Di 17.09.**
18.30 Uhr Infotreffen Firmung Elisabethsaal Schirgiswalde
- Do 19.09.**
19.00 Uhr Telefonseelsorge Weiterbildung „Wenn nicht nur die Hormone verrückt spielen“
Elisabethsaal Schirgiswalde
- So 22.09. Caritaskollekte**
- Di 24.09.**
19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde
- Sa 28.09.**
06.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde
anschl. Fußwallfahrt nach Rosenthal
- So 29.09.**

Am Fest der Erzengel Michael, Raphael und Gabriel haben wir Matthias Böhm aus Chemnitz an unserer Orgel zu Gast. Er wird Werke von Georg Böhm, Joh. Seb. Bach und G. Guilment spielen und die Orgel in der Pfarrkirche in ihrer Vielfalt zum Klingen bringen.

Nach seiner Zeit als Dresdner Kapellknabe studierte Matthias Böhm Kirchenmusik mit Abschluss A und war an verschiedenen Theatern als Korrepetitor tätig, bevor er 2004 als Kantor nach Chemnitz ging. Dort leitet er die kath. Stadtkantorei und lenkt die Geschicke der Kirchenmusik dieser Stadt. Seit einigen Jahren hat er dort auch eine Konzertreihe installiert, die die Menschen in die verschiedenen kath. Kirchen der Stadt Chemnitz führen. Immer wieder kann man ihn z. B. im Freiburger Dom oder auch in der Kathedrale in Dresden im Konzert erleben.

Wir freuen uns, dass er nun die Einladung angenommen hat, auch in Schirgiswalde zu gastieren.

- 17.00 Uhr Orgelkonzert zum Erzengelifest
Pfarrkirche Schirgiswalde

- Do 03.10.**
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Evang. Kirche Sohland

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

- Restmüll 03.09. u. 17.09.2024
Bioabfall: jeden Dienstag
Gelbe Tonne: 12.09. u. 26.09.2024
Blaue Tonne: 18.09.2024

Schadstoffsammlung

- Di. 10.09. 11:15 – 11:45 Uhr
OT Eulowitz, Feuerwehrgerätehaus
- Do. 19.09. 09:00 – 09:30 Uhr
Bahnhofsvorplatz
- Do. 19.09. 11:15 – 11:45 Uhr
OT Ebendörfel, Containerplatz

Grüngutentsorgung Eulowitz

Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

- jeweils
montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Großpostwitz-Obergurig:

- Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

- nach Terminvereinbarung

Ordnungsamt:

- Montag (Obergurig)9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt:

- Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt/Liegenschaften	Frau Kirsten/Frau Weber	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Liehr	588-33
Bauverwaltung	Herr Janda	588-42
	Herr Bartke	588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski	588-34
	Frau Göldner	588-45
Steuern	Frau Jüttner	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de



*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Ristorante Pizzeria „La Strada“
Hauptstraße 4
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 989855

Restaurant „Ymmas“
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 989941

EisEcke 2.0
Fam. Krumbholz
Bautzener Str. 1
02692 Großpostwitz
Tel. 0151 234684 88

*Wir laden Sie
herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*



Ausbildungsjournal.de
SACHSEN

Neu im September 2024

KONTAKT und INFORMATIONEN:

Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen

■ **Elisabeth Richter**, Telefon: 03591 529380
elisabeth.richter@ausbildungsjournal.de

Die
Digedags

Orient-Serie **Wie alles begann**

Amerika-Serie **Erfinder-Serie**

Ritter-Runkel-Serie **Weltraum-Serie**

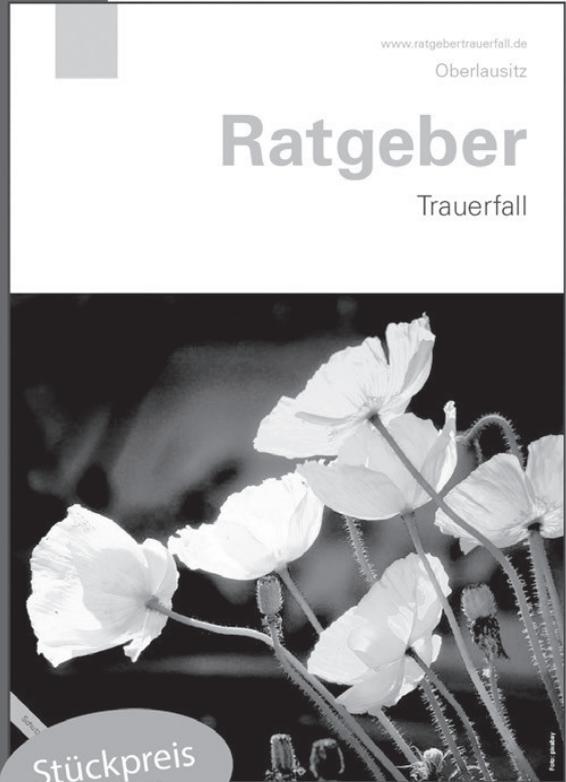
Römer-Serie



Bestellung unter:

Telefon: (03591) 529380 • E-Mail: shop@lausitzerverlagsanstalt.de

www.digedags-shop.de



Stückpreis
2,00 €

Ratgeber Trauerfall

Bestattungsvorsorge

Dauergrabpflege

Grabmalvorsorge

Rechtsberatung

Steuerberatung

Trauerbewältigung u.a.

Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5
02625 Bautzen

 03591 2707745